

20.09.2018 - 15:16 Uhr

Die Gewinner des Swiss Arbeitgeber Awards 2018 in ihrer jeweiligen Grössenkatgorie sind: Baumann Koelliker Gruppe, Ergon Informatik AG, Hotel Hof Weissbad, CASCADA Hotel&BOLERO Restaurants



Bern (ots) -

Gestern Abend fand im Zentrum Paul Klee in Bern zum 18. Mal die Verleihung des Swiss Arbeitgeber Awards statt. Mit Rückmeldung von über 46'000 Mitarbeitenden aus 140 Unternehmen aus der Schweiz und Liechtenstein hat die grösste Mitarbeiterbefragung der Schweiz in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord geknackt. Die besten Arbeitgeber in ihrer jeweiligen Grössenkatgorie sind: CASCADA Hotel & BOLERO Restaurants, Hotel Hof Weissbad AG, Ergon Informatik AG und die Baumann Koelliker Gruppe.

«Wir leben in spannenden Zeiten. Noch nie wurde so vieles in Unternehmen grundsätzlich in Frage gestellt» - mit diesen Worten begrüsst Sven Bühler, Geschäftsführer des Befragungs- und Beratungsinstituts icommit, die Gäste der diesjährigen Verleihung des Swiss Arbeitgeber Awards im Zentrum Paul Klee in Bern. Bühler und sein Team haben bereits zum 18. Mal die grösste Mitarbeiterbefragung des Landes durchgeführt, auf deren Basis an diesem Abend die besten Arbeitgeber 2018 der Schweiz und Liechtensteins ausgezeichnet werden. Über 46'000 Mitarbeitende aus 140 Unternehmen haben dafür ihre Bewertungen abgegeben, die höchste Teilnehmerzahl in der Geschichte der Studie. Das zeige, so Bühler, wie gross das Interesse der Belegschaft ist, gehört zu werden. Denn die Teilnehmerzahl sei über die Jahre kontinuierlich gestiegen, auch weil die Unternehmen die Erkenntnisse der Studie systematisch nutzen würden, um sich weiterzuentwickeln und damit ihre Attraktivität als Arbeitgeber stetig zu verbessern.

Die Gewinner des Swiss Arbeitgeber Awards 2018

Grosse Unternehmen (1000+ Mitarbeitende)

1. Baumann Koelliker Gruppe
2. Luzerner Kantonalbank AG
3. SFS Group AG

Mittelgrosse Unternehmen (250-999 Mitarbeitende)

1. Ergon Informatik AG
2. Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)
3. Bossard AG

Mittelgrosse Unternehmen (100-249 Mitarbeitende)

1. Hotel Hof Weissbad AG
2. Gewerbliche Berufsschule Chur

3. Enz Group AG

Kleine Unternehmen (50-99 Mitarbeitende)

1. CASCADA Hotel&BOLERO Restaurante
2. Chestonag Automation AG
3. Casino Bad Ragaz AG

Was hervorragende Unternehmen auszeichnet

Themen der Mitarbeiterbefragung zum Swiss Arbeitgeber Award sind unter anderem der Arbeitsinhalt, Strukturen und Abläufe, Zusammenarbeit, Umgang mit Veränderungen, Geschäftsleitung, Führung durch die Vorgesetzten, Mitarbeiterförderung und Vergütung. «Die zentrale Erkenntnis aus unserer diesjährigen Studie ist sicherlich die, dass die Wahrnehmung der Geschäftsleitung entscheidend dafür ist, ob ein Unternehmen zu den guten oder weniger guten Arbeitgebern zählt», erklärt Bühler. «Darüber hinaus hängt das Commitment der Belegschaft davon ab, ob es der Geschäftsleitung gelingt, mit einer glaubwürdigen und verlässlichen Strategie die Herausforderungen der heutigen Zeit zu adressieren.»

Und die sind, wie der icommit-Geschäftsführer eingangs betont hat, eben spannend: VUCA lauten die vier Buchstaben, die derzeit keinen Stein auf dem anderen lassen. VUCA steht für Volatility, Uncertainty, Complexity und Ambiguity. Gemeint ist damit, dass wir in einer sich ständig verändernden Welt leben, die deutlich instabiler wird (Volatility), und in der diese Veränderungen - egal ob klein oder gross - kaum noch vorhersehbar sind (Uncertainty). Das bedeutet, dass Herausforderungen vielschichtiger und schwerer zu verstehen sind. Auch Zusammenhänge sind nicht immer klar erkennbar (Complexity). Das Resultat: Seit Jahrzehnten bewährte Grundsätze wie «One size fits all» oder «best practice» sind passé. Statt schwarz und weiss ist die Welt heute bunt (Ambiguity).

Anders als häufig gefordert, gilt es in von VUCA-geprägten Zeiten nicht, Hierarchien komplett abzubauen. Die Studie zum Swiss Arbeitgeber Award zeigt deutlich, dass sich Mitarbeitende nach wie vor eine klare Führung wünschen. Diese muss jedoch glaubwürdig, wertschätzend und transparent gegenüber der Belegschaft kommunizieren können, das zeigen die Befragungsergebnisse ebenfalls. Mit Blick auf die Einzelfragen, macht die Antwort «Die Geschäftsleitung lebt die Unternehmenswerte vor» den grössten Unterschied in der Bewertung zwischen den besten und den am kritischsten bewerteten Arbeitgebern. «Die Geschäftsleitung hat genügend Kontakt zu den Mitarbeitenden» und «In diesem Unternehmen herrscht ein guter Spirit» folgen direkt dahinter. Lediglich ein wirtschaftlicher Aspekt, nämlich «Das Unternehmen kann zuversichtlich in die Zukunft schauen» ist den Befragten ebenso wichtig.

Nach dem Erfolgsrezept für das gute Abschneiden gefragt, sagt Thomas Ulrich vom CASCADA Hotel & BOLERO Restaurante, dem Gewinner bei den kleinen Unternehmen: «Die Hauptzutat unseres Erfolgsrezeptes sind die hauseigenen Kaskade-Werte. Diese hegen und pflegen wir untereinander, was abteilungsübergreifend zu einer tollen Atmosphäre führt.» Petra Tschanner von der Baumann Koelliker Gruppe, der Gewinnerin bei den grossen Unternehmen mit über 1'000 Mitarbeitenden, ergänzt: «Wir leben eine familiäre, hilfsbereite sowie positive Unternehmenskultur - ein traditionelles bodenständiges Unternehmen mit Pfiff und Herz.»

Resilienz wird immer wichtiger

Die Studie bezeichnet icommit-Geschäftsführer Bühler als eine Reise durch die Schweizer und Liechtensteiner Arbeitswelt, auf der er nicht nur viele interessante Gespräche geführt hat, sondern von der er auch wichtige neue Impulse mitnimmt. Einer davon sei die Resilienz-Förderung im Unternehmen, die für die Geschäftsleitungen über alle Branchen hinweg immer wichtiger werde. «VUCA bedeutet auch, dass es eine hundertprozentige Sicherheit nicht mehr gibt. Die Geschäftsleitung kann sich lediglich auf möglichst viele Eventualitäten vorbereiten. Entsprechend widerstandsfähig müssen Unternehmen und auch Mitarbeiter heute sein. Daher kommt der Resilienz und ihrer Förderung auch eine immer wichtigere Rolle zu», führt Bühler aus. Resilienz im Unternehmen kann gezielt gestärkt werden. Das zeige die Veränderung im Verhalten der Geschäftsleitung vieler Unternehmen. Die Geschäftsleitung kommuniziere viel offener, fördere eine Vertrauenskultur, aktive Ideen und Selbstverantwortung. Zudem gäbe es immer seltener fertige Rezepte und Lösungen. «Führung bedeutet heute, dass man Leitplanken vorgibt beziehungsweise klare Werte vorlebt und damit einen Rahmen steckt, in dem sich die Mitarbeitenden freier bewegen können. Damit einher geht auch eine veränderte Incentivierung, die das Wir anstelle des Ichs fördert. All das stärkt die Resilienz-Fähigkeit im Unternehmen», glaubt Bühler.

Träger

Die Benchmarking-Studie Swiss Arbeitgeber Award ist ein wegweisendes Instrument für Schweizer Unternehmen. Die Unternehmen können sich nicht nur mit den besten Arbeitgebern ihrer Branche messen, sie nutzen das Instrument für die Entwicklung ihres Unternehmens sowie für das Personalmarketing. Mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband, HR Swiss und der Handelszeitung wird der Swiss Arbeitgeber Award von starken Partnern getragen. Für die Durchführung und Konzeption ist die icommit GmbH in Küsnacht ZH verantwortlich.

Kontakt:

Sven Bühler; Geschäftsführer icommit GmbH; Mobile 079 410 99 55,
Telefon 043 266 88 70
Zlata Kadic; Projektleiter-Assistentin; kadic@icommit.ch,
Telefon 043 266 88 72

icommit GmbH, Poststrasse 35, 8700 Küsnacht
www.icommit.ch
www.swissarbeitgeberaward.ch

Medieninhalte



Die Gewinner des Swiss Arbeitgeber Awards 2018 in ihrer jeweiligen Grössenkatgorie sind: Baumann Koelliker Gruppe, Ergon Informatik AG, Hotel Hof Weissbad, CASCADA Hotel&BOLERO Restaurants. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100052745 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SWISS ARBEITGEBER AWARD"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052745/100820080> abgerufen werden.